

## Die Geschichte des Muttertags

An jedem zweiten Sonntag im Mai wird in Deutschland und vielen anderen Ländern der Muttertag gefeiert. An diesem Tag schenken die Kinder ihrer Mutter Blumen, einen selbst gebackenen Kuchen oder basteln ihr eine Karte mit Glückwünschen. Damit wollen sie ihr ihre Liebe zeigen. Woher kommt aber diese Tradition und seit wann gibt es diesen Tag eigentlich?

Schon bei den alten Griechen gab es ein großes Frühlingsfest zu Ehren von Rhea, der Göttin der Erde. Sie war die Mutter von Zeus und galt als Urmutter. Im 13. Jahrhundert wurde unter Heinrich III in England der „Mothering Day“ eingeführt. Dieser Tag war eigentlich der „Mutter Kirche“ gewidmet. An diesem Tag gingen die Menschen zusammen mit ihrer Familie in die Kirche.

Der Muttertag, wie wir ihn heute feiern, hat seinen Ursprung in Amerika. Die US-Amerikanerin Ann Maria Reeves Jarvis gründete während des amerikanischen Bürgerkriegs im Jahr 1865 eine Mütterbewegung mit dem Namen „Mother's Friendship Day“. Die Frauen setzten sich für Frieden ein und leisteten den verletzten Soldaten des Bürgerkriegs, also den Söhnen, Hilfe.

Ann Maria Reeves Jarvis organisierte auch „Mother's Day Meetings“, wo Mütter über verschiedene aktuelle Themen diskutieren konnten. 1870 startete Julia Ward Howe eine Mütter-Friedenstag-Initiative namens „peace and motherhood“. Diese wollte verhindern, dass die Söhne in den Krieg geschickt werden.

Am 12. Mai 1907, dem Sonntag nach dem zweiten Todestag ihrer Mutter, organisierte aber Anna Marie Jarvis, die Tochter von Ann Maria Reeves Jarvis, ein „Memorial Mother's Day Meeting“. Sie hatte das Ziel, einen offiziellen Muttertag zu begründen. Mit dieser Forderung schrieb sie Briefe an die Regierung. Und tatsächlich erklärte der Kongress der Vereinigten Staaten am 8. Mai 1914 den zweiten Sonntag im Mai zum Muttertag und gleichzeitig zum Nationalfeiertag. Schon 1912 wurde eine „Mother's Day International Association“ gegründet, mit dem Ziel, den Muttertag in der ganzen Welt bekannt zu machen. Zum ersten Mal wurde der Muttertag 1917 in der Schweiz gefeiert. Seit 1923 feiert man ihn auch in Deutschland und seit den 60er-Jahren in Griechenland. In Spanien feiert man den Muttertag am 8. Dezember, in Frankreich am letzten Sonntag im Mai, in Thailand am 12. August und in Argentinien am 2. Sonntag in Oktober.

Viele Unternehmer und Verkäufer freuen sich an dem Tag, denn in Deutschland gibt jeder durchschnittlich 25 Euro für Muttertagsgeschenke aus. An dem Tag werden die meisten Schokoladen und Blumen verkauft. Die Blumengeschäfte verdienen an dem Tag bis zu 130 Millionen Euro. So hatte sich das die Begründerin Anna Marie Jarvis sicher nicht vorgestellt ...



**Lies den Text und kreuze die richtige Lösung a, b oder c an.**

- 1 Bei den alten Griechen gab es ein Fest
- a im Frühling zu Ehren von Hera, der Frau von Zeus.
  - b im Winter zu Ehren von Rhea, der Mutter von Zeus.
  - c im Frühling zu Ehren von Rhea, der Göttin der Erde.
- 2 Der „Mothering Day“
- a war den Müttern gewidmet.
  - b wurde in Irland von Heinrich III eingeführt.
  - c war für die Kirche gedacht.
- 3 Im Jahre 1865
- a hat Ann Maria Reeves Jarvis *Mother's Day Meetings* organisiert.
  - b hat Julia Ward Howe den *Mother's Friendship Day* gegründet.
  - c wurden die USA gegründet.
- 4 Der Muttertag wurde ... anerkannt.
- a am 12. Mai 1907 in Amerika
  - b am 8. Mai 1914 in Amerika
  - c am 8. März 1912 in Europa
- 5 In Europa wurde der Muttertag zum ersten Mal ... gefeiert.
- a in Deutschland
  - b in der Schweiz
  - c in Frankreich
- 6 Im Sommer feiert man den Muttertag
- a in Thailand.
  - b in Spanien.
  - c in Argentinien.
- 7 Am Muttertag gibt jeder Deutsche
- a circa 25 Euro für ein Muttertagsgeschenk aus.
  - b durchschnittlich 25 Euro für Blumen aus.
  - c 130 Euro für Blumen aus.

## Lösungen

① c   ② c   ③ a   ④ b   ⑤ b   ⑥ a   ⑦ a